



Die Stadt Herne sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Informationssicherheitsbeauftragte*n (w/m/d)

im Fachbereich Digitalisierung (Kennziffer 16/1010)

Mit rund 160.000 Einwohner*innen im Zentrum des Ruhrgebiets zählt Herne zu den Großstädten des Reviers und verfügt, neben einer verkehrsgünstigen Lage, über ein vielfältiges Freizeit- und Kulturangebot bis hin zu Industriekultur und beeindruckender Architektur.

Die Stadtverwaltung Herne definiert sich als moderne Arbeitgeberin, die die Chancengleichheit und Vielfalt ihrer Mitarbeitenden fördert und dadurch Perspektiven schafft. Für ihr beispielhaftes Handeln in Sachen Chancengleichheit wurde die Stadtverwaltung Herne 2022 erneut mit dem Prädikat „[Total E-Quality](#)“ ausgezeichnet. Ihr erklärtes Ziel ist es, dass sich die Stadtgesellschaft auch in ihrer Belegschaft widerspiegelt. Die Unternehmenskultur der Stadtverwaltung Herne basiert auf einem wertschätzenden und respektvollen Miteinander.

Die Stadt Herne bietet unter anderem flexible Arbeitszeiten und die dauerhafte Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Neben einer hohen Arbeitsplatzgarantie, die die Planbarkeit der beruflichen Zukunft sichert, bestehen zahlreiche Möglichkeiten der Personalentwicklung. Begleitend werden Mitarbeitende mit einem aktiven Gesundheitsmanagement sowie bei der Nutzung nachhaltiger Mobilität unterstützt.

Vielfältig sind auch die angebotenen Aufgabenbereiche. Die Dienstleistungen der Stadt Herne reichen von den klassischen Verwaltungsaufgaben über Tätigkeiten in den Bereichen Technik, Bauen oder Kultur bis hin zu Arbeiten im Sozial- und Gesundheitswesen. Diese Vielfalt können nur wenige Arbeitgeber bieten.

Werden auch Sie Teil des Teams und prägen zusammen mit rund 3.000 Mitarbeitenden die digitale Zukunft der Stadt Herne.

Urban, digital und international sind die Leitthemen der Stadt Herne. Der im Februar 2023 neu eingerichtete Fachbereich Digitalisierung (FB 16) bündelt die Digitalthemen der Stadtverwaltung und führt sie unter einem Dach zusammen. Im Fachbereich Digitalisierung sind die Informationstechnologie (IT), digitale Infrastrukturen, Geoservices und die Verwaltungsdigitalisierung sowie das IT-Management fusioniert. Der zukunftsorientierte Fachbereich wirkt an der Weiterentwicklung des Leitziels „Digital“ für den Konzern Stadt Herne mit.

Werden auch Sie Teil dieses hoch agilen Fachbereichs und prägen die digitale Zukunft der Verwaltung und der Stadt.

Ihre Tätigkeit beinhaltet:

- Steuerung des Informationssicherheitsprozesses und Mitwirkung an allen damit zusammenhängenden Aufgaben
- Erstellung, Abstimmung, Prüfung und Evaluation der Informationssicherheitsziele mit den Zielen der Stadtverwaltung (IT-Sicherheitsleitlinie, Richtlinien und Konzepte), sowie regelmäßige Bewertung und Anpassung dieser Richtlinien und Konzepte aufgrund neuer gesetzlicher Bestimmungen bzw. technischer Standards
- Sicherstellung der Anwendung des IT-Grundschutzes (nach BSI) in der Stadtverwaltung
- Verantwortung für Aufbau, Betrieb und Weiterentwicklung der Informationssicherheitsorganisationsstrukturen innerhalb der Stadtverwaltung

- Beratung und regelmäßige Berichterstattung (Jahresbericht, Jour-Fixe-Termine) an die Leitungsebene (Oberbürgermeister*in, Arbeitskreis IT, Fachbereichsleitung, Abteilungsleitung) zum aktuellen Stand der Informationssicherheit
- Aus- und Bewertung von Sicherheitsvorfällen inkl. Dokumentation und Aufbereitung für die Leitungsebene, Planung und Kontrolle von Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- Planung, Koordinierung und Durchführung von Sensibilisierungs- und Schulungsmaßnahmen zur Informationssicherheit für die Mitarbeitenden der Stadt Herne
- Vorbereitung und Begleitung von Audits zur Sicherheitsprüfung von Systemen und Anwendungen nach unterschiedlichen Vorgehensmodellen / Standards
- Koordinierung sicherheitsrelevanter Projekte
- Zusammenarbeit und überkommunaler Austausch mit Informationssicherheitsbeauftragten zu aktuellen Themen / Problemstellungen

Wir erwarten von Ihnen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (mindestens Bachelor oder FH-Diplom) in den Bereichen IT-Sicherheit oder Informatik oder eine vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Erfahrung im Bereich Informationssicherheit, idealerweise Kenntnisse über Strukturen und Prozessabläufe in der öffentlichen Verwaltung
- Grundlegende IT-Kenntnisse und Erfahrung in der verantwortlichen Koordinierung, Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen zum BSI-Grundschutz zur Informationssicherheit
- Bereitschaft zum Erwerb des Zertifikats „IT Sicherheitsbeauftragte*r in der öffentlichen Verwaltung“ sowie zur regelmäßigen Teilnahme an Schulungs- und Informationsveranstaltungen zur Informationssicherheit
- selbstständige, strukturierte sowie lösungs- und prozessorientierte Arbeitsweise und schnelle Auffassungsgabe
- Ausgeprägtes technisches Verständnis sowie analytisches Denkvermögen
- Organisations- und Verhandlungsgeschick, Kommunikations- und Durchsetzungsfähigkeit, Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten zur Mitgestaltung der Zukunft einzusetzen
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (39 bzw. [41 Wochenstunden](#))
- eine hohe Arbeitsplatzgarantie und Planbarkeit der beruflichen Zukunft
- eine Vergütung nach **Entgeltgruppe 12 TVöD** bzw. Besoldungsgruppe A13, 2. Laufbahngruppe, 1. Einstiegsamt LBesG
- flexible Arbeitszeiten und eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- ein modernes Arbeitsumfeld mit der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- persönliche und fachliche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Die Besetzung der Vollzeitstelle ist grundsätzlich in Teilzeitform (Jobsharing) möglich. Bei der Funktionsübertragung auf zwei in Teilzeit beschäftigte Mitarbeitende können nach Absprache aller Beteiligten bestimmte Arbeitszeitmodelle festgelegt werden.

Als Ansprechpersonen stehen Ihnen bei inhaltlichen Fragen der Teamleiter des Teams IT-Management Herr Martin Wieczorek (02323/16-2680) und für personalwirtschaftliche Fragen Frau Springer (02323/16-2581) im Fachbereich Personal und Zentraler Service zur Verfügung.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt. Menschen mit Behinderungen sind willkommen.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Online-Bewerbungsmanagement nutzen und sich direkt auf unserer Homepage unter www.herne.de/Rathaus/Stellen-und-Ausbildung/ bewerben.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 09.01.2025.

